

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 3: **Kirchen - Kirchengemeindehäuser**

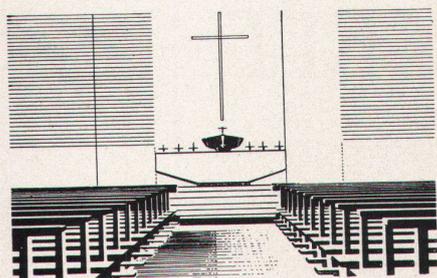
PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kirchenheizung – ein Spezialfach

Der moderne Kirchenbau stellt immer neue Anforderungen an den Heizungs- und Lüftungs-Ingenieur. Die heutige Bauart in Beton und Glas verlangt eine entsprechende Anpassung der Heizung an die verschiedenen Wärmebedürfnisse von Kirche, Saal und Pfarrhaus. Sie alle werden zu verschiedenen Zeiten von der gleichen Zentrale aus vollautomatisch geheizt. Obgleich eine angesammelte Menschenmenge Frischluft braucht, müssen Zugerscheinungen vermieden werden, damit für das Wohlbefinden aller gesorgt ist. Die Andacht der Kirchenbesucher soll von störenden Einflüssen verschont bleiben. Längst genügt die konventionelle Heiz- und Lüftungsanlage nicht mehr. Pfiffner berätet Sie, baut das für Sie geeignete System und stellt Ihnen gern seine 25jährige Erfahrung auf diesem Spezialgebiet zur Verfügung.



Pfiffner Zürich/Zug

In der **Elisabethen-Kirche in Kilchberg** erstellten wir die Heizungs- und Lüftungsanlagen.



Eigene technische Büros, Schlosserei und Spenglerei. Pfiffner plant auch für Ihre Heizung und Lüftung zweckmässig.

BEHAGLICHKEIT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT



Die Wärmerechnung wurde kleiner als erwartet . . . mit thermostatischen DANFOSS Heizkörperventilen

7060

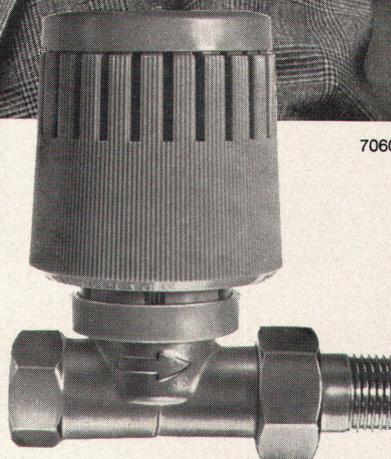
Thermostatische Danfoss-Heizkörperventile an jedem einzelnen Heizkörper bringen Komfort und Wohlbehagen in Ihre Wohnräume

Das thermostatische Heizkörperventil – mit eingebautem Thermostat – wird am Heizkörper montiert und auf die gewünschte Temperatur eingestellt. Dann sollten Sie es ruhig vergessen.

Der Thermostat regelt die Wärmezufuhr zum Heizkörper und überwacht für Sie die Heizung vollautomatisch.

Thermostatische Heizkörperventile lassen sich an allen Heizkörpertypen montieren – und Sie bezahlen nicht sonderlich mehr für den so erreichten WärmeKomfort.

Thermostatische DANFOSS-Heizkörperventile – der Schlüssel zum Komfort.



WERNER KUSTER AG

4132 Muttenz 2 / Basel
Hofackerstrasse 71 Tel. 061 / 42 12 55
Depot Lausanne Tel. 021 / 25 01 68
Depot Wallisellen Tel. 051 / 93 40 54

FABRIK FÜR AUTOMATISCHE KONTROLL- UND REGELAPPARATE